

Dürselen-Wendestation DS.02 besteht Test-Einsatz bei Schiffmann Rösrath

Die Eliminierung physisch belastender Arbeit

Die Schiffmann Großbuchbinderei GmbH & Co. KG zählt zur Schiffmann-Gruppe, der unter anderem auch die Schiffmann Kalender GmbH & Co. KG angehört. Geschäftsführer von beiden Unternehmen, mit insgesamt 40 Mitarbeitern, ist Gerhard Wittemann. 2009 zog er mit beiden Unternehmen von Bergisch Gladbach in ein neues, 3.000 m² großes Produktions- und Firmengebäude nach Rösrath. Der neue Standort ermöglichte die Optimierung und Beschleunigung der Produktionsabläufe, weiteres Wachstumspotenzial sowie eine wesentliche Verbesserung der Logistik. Wittemann ist Buchbinder und Betriebswirt. Sein Einstieg in den väterlichen Betrieb erfolgte bereits 1994.



Seit 2009 im Nußbaumweg 35 in Rösrath: die Schiffmann Großbuchbinderei und Schiffmann Kalender.

Die Schiffmann Großbuchbinderei gehört auch Bind Net, dem Netzwerk innovativer Buchbinder, an. Sieben Unternehmen aus ganz Deutschland bündeln hier ihre Kompetenz und Leistungskraft. Bei Schiffmann wird in der Regel zweischichtig gearbeitet. Man betreibt unter anderem zwei Klebebindestraßen mit 30 und 15 Stationen bis zu einem Format von 310 x 420 x 80 mm,

bzw. im Doppelnutzen bis 320 x 510 x 60 mm – mit PUR oder Hotmelt.

Schwerarbeit war angesagt

Zum Verpacken einer größeren Katalog-Produktion waren bei Schiffmann 35.000 Kartons nötig. Jeder Karton sollte befüllt 15 kg wiegen. Der zumutbare Richtwert von einer Tonne Trage-Gewicht pro Stunde für die Mitarbeiter wäre bei dem gesetzten Termin physisch nicht einhaltbar gewesen. Somit wandte sich Wittemann mit der Herausforderung an die Firma Dürselen in Mönchengladbach, die er von ihrer Kompetenz in der Realisierung von Sonderbohrmaschinen und Plakatleistungen schon gut kannte.



Hans-Joachim Dürselen (l.) und Gerhard Wittemann an der DS.02. Nach bestandener Teststellung verbleibt sie bei Schiffmann. Mittels Hubwagen kann die Wendestation an jede Stelle innerhalb der Produktion gefahren werden.



15 kg wiegt ein mit Katalogen befüllter Karton. Zuviel, um stundenlang von Hand gewendet zu werden.



Beim Verpacken in Stülpschachteln übernimmt die Dürselen-Wendestation DS.02 das Umdrehen der Stapel, nachdem der Kartonboden übergestülpt wurde. Die starke physische Belastung der Mitarbeiter wird somit eliminiert.

Für das Wenden von Druckprodukten und das halbautomatische Verpacken in Stülpkartons hat Dürselen die mobil einsetzbare Wendestation DS.02 entwickelt, die bis zu 700 Stapel pro Stunde leistet. Die Grundidee stammt vom großen Dürselen Verpack-Automaten VA.02, der diese Systematik ebenfalls anwendet.

Test mit Bravour bestanden

Das aktuelle »Problem« bei Schiffmann wurde durch eine Teststellung der Wendestation im Dezember 2014 ganz schnell und unproblematisch gelöst. An den acht Tagen der Produktion ersparte man sich drei Mitarbeiter, so dass dem Verbleib der Maschine im Betrieb nichts wi-

dersprach. Eine weitere Einsatzmöglichkeit der Dürselen DS.02 ist das Wenden von Drucksachen im Stapel, die mit der Titelseite nach unten von der vorgelagerten Fertigungslinie ausgelegt werden.

Schiffmann Großbuchbinderei
Tel. 0 22 05 / 9 05 79-0
Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74